



Rückblick

09. Mai 11 Nationales Mikrofilmarchiv

Als Einführung in das Thema hält Herr Rino Büchel, in seiner Funktion Chef Kulturgüterschutz BABS, im AMP einen kurzen Vortrag. Gemäss dem Haager Abkommen von 1954 sind 'sichern' und 'respektieren' die zwei Hauptforderungen beim Schutz von Kulturgütern. Dies wird in der Schweiz unter anderem auf der Koordinate 615780/210580 getan. Dort befindet sich das Eidgenössische Mikrofilmarchiv - auch das kulturelle Gedächtnis der Schweiz genannt. Im heute nunmehr nicht mehr klassifiziertem Standort lagern über 67'000 Mikrofilme, Tendenz steigend. Da die Lebensdauer dieses Mediums mit 500 Jahren mit Abstand allen heutigen digitalen Medien den Rang abläuft, wird es auch auf längere Zeit hinaus alles Wichtige auf Mikrofilme zu finden geben. Die Daten sind in 3-facher Ausgabe vorhanden wovon eine davon im Emmental eingelagert wird. Die Daten stammen aus Bibliotheken, Museen und Archiven aller 26 Kantone. Zwei Mitarbeiter verbringen ca. 20 Tage im Jahr in den Büroräumlichkeiten um die entsprechenden Arbeiten zu verrichten.

Oblt Antoine v. Graffenried

13. Aug 11 AKW- Mühleberg

Am 13.08.2011 konnten wir mit 21 Teilnehmern den Anlass in Mühleberg durchführen. Unter Vermittlung unseres Mitglieds Andreas Kindler kamen wir in den Genuss einer exklusiven Führung durch das Kernkraftwerk Mühleberg (KKM). Nach kurzer, theoretischer Einführung in die Anlage und die Thematik, passierten wir die Sicherheitskontrolle. Aufgeteilt in drei Kleingruppen absolvierten wir zuerst einen Tenuewechsel und durchliefen anschliessend das Eintrittsprozedere in die kontrollierte Zone des KKM. Aufgrund der laufenden jährlichen Revisionsarbeiten erhielten wir Zugang und Einblick in Bereiche der Anlage, welche während dem Betrieb nicht möglich sind, wie zum Beispiel der Blick in den geöffneten Reaktor. Anlässlich der Ausschreibung hatten wir uns zum Ziel gesetzt, den Teilnehmern die Möglichkeit zu geben, im Kontext der aktuellen politischen Diskussionen vor Ort einen eigenen Eindruck zu gewinnen und sich eine eigene Meinung zu bilden. Diesem Anspruch wurde der Anlass gerecht. Zu keinem Zeitpunkt mussten sich die Teilnehmer propagandistische oder lobbyistische Informationen anhören. Vielmehr wurden wir offen, transparent und sachlich durch alle möglichen Ecken und Winkel des KKM geführt und erhielten auf jede Frage eine Antwort. Die Diskussionen führten wir beim gemeinsamen Mittagessen in der Personalkantine weiter. Aus Sicherheitsgründen war es uns untersagt elektronische Geräte in der Anlage mitzuführen. Daher können wir an dieser Stelle keine Bilder vom Anlass

aufschalten – wie bei vielen militärischen Übungen bleiben daher die Eindrücke und die Details des Anlasses den Teilnehmern vorbehalten.

Hptm Haller Pierre-Alain

13. Aug 11 AKW- Mühleberg

Auch dieses Jahr fanden sich wieder einige Offiziere und ihre Begleiterinnen beim Pistolenschiessstand auf der Schützenmatte zum traditionellen Pistolenschiessen vor der Solätte ein. Obwohl Petrus uns jeweils immer vom Regen verschont hat, liessen die unbeständigen Wetterprognosen und die zeitweise dunklen Wolken diesmal einen Regenguss nicht ausschliessen. Im Sinne der Lagebeurteilung und eines vorbehaltenen Entschlusses wurde dann ein Regendach aufgestellt. Und obwohl wir wieder mal verschont wurden, spendete es doch angenehm Schatten.

Ab 1800 trafen die ersten Teilnehmerinnen und Teilnehmer ein und stärkten sich wie gewohnt am Apéro und unterhielten sich über dieses und jenes. Mit dankenswertem Engagement hat uns diesmal der Pistolenobmann der Stadtschützen, Herr Jakob Duppenthaler, im Schiessbetrieb unterstützt, den ganzen Stand eingerichtet und wieder erstellt. Kommandiert wurde das Schiessen der Herren von Hptm Hirschi Michael in klarer und kompetenter Art, die Damen durften wieder auf die gewohnt rücksichtsvolle Unterstützung von Oblt Friedli Jan zählen. Beim Wurfk HG werfen stand Lt von Känel Daniel bereit um die Treffer „im Ziel“ aufzunehmen. Bei der Überraschungsdisziplin galt es diesmal, eine befohlene Marschvorbereitung optimal umzusetzen. Den Teilnehmerinnen und Teilnehmern wurde nämlich ein Kampfucksack abgegeben und ein Sammelsurium von alltäglichen, militärischen Gegenständen vorgelegt: Spaten, Zelttuch, „Wullesou“, Feldflasche, Reglemente und vieles mehr. Wer nun den Rucksack möglichst genau 10 kg schwer zu packen vermochte, dem winkte ein Preis. Interessanterweise verschätzten sich die meisten unter dem angepeilten Gewicht. Nur zwei Personen lagen über 10 kg. Die eine davon war die Siegerin und durfte einen grossen Toblerone nach Hause nehmen.

Oblt Michael Jermini

8.-9. Juli 11 Internationaler Schiesswettbewerb

Die OG Burgdorf war am auf dem ehemaligen Fliegerhorst Bremgarten mit vier Mannschaften vertreten.

216 Schützen bzw. 54 Mannschaften verschiedener Armeen und Polizeien zeigten an diesem seit 1971 bestehenden Anlass ihr Können. Am Vortag des Wettkampfs bestand die Möglichkeit die Schützenschnur der Bundeswehr zu erwerben. Die Erfolge der Burgdorfer lassen sich sehen:

- 2 x Schützenschnur in Silber
- 4 x Schützenschnur in Bronze

Bei der Mannschaftswertung belegten die vier Teams die Ränge 9, 14, 22 und 33. Zur Unterkunft: Einzelne Kameraden nutzten die Gelegenheit etwas Kasernenluft bei der Deutsch-Französischen Brigade in Müllheim zu schnupern.

Hptm Sébastien Stampfli

Kommende Anlässe

24. Sept. 11 Combatschiessen

Wiederum geht's im Schiessplatz ‚Sand‘ um Treffsicherheit und Reaktionsvermögen. Anmeldungen unter bindabei@og-burgdorf.ch.

13. Okt. 11 Kochkurs

Achtung NEU: Es werden 3 unabhängige Kochabende angeboten. Teilnahme an nur Einem, oder Zweien oder allen drei ist möglich!

Siehe Flyer!

12. Nov. 11 Kinoabend

Im Kino ‚Krone‘ in Burgdorf werden ausgewählte ‚Leckerbisse‘ aus dem Filmarchiv des Bundes gezeigt, inkl. Popcorn in der Pause.

Siehe Flyer!

25. Nov. 11 ABC-KAMIR

Wir besuchen das ABC-Zentrum der Schweizer Armee in Spiez. Auf spezielle Einblicke kann sich gefreut werden.

Siehe Flyer!

03. Dez. 11 Distanzmarsch

Rund um Interlaken zu Fuss. Termin vormerken!

OG Sport

Jeden Montag, während der Schulzeit, um 20.00 Uhr in der Schlossmattturnhalle in Burgdorf, unter der Leitung von Hptm Florian Mitscherlich.

OG Stamm

- 7. Okt.** Jeweils am Ersten Freitag im Monat sind alle „OG-ler“ ab 18.00 Uhr herzlich zum Stammesbier im Schützenhaus eingeladen. Im Gewölbekeller wird beim einheimischen Bier den Monat eingeläutet.
- 4. Nov.**
- 2. Dez.**
-

Neumitglied: - Oblt Emanuel Maurer, Burgdorf

Beilagen: - Kochkurs
- Kinoabend
- ABC-KAMIR

Adressverzeichnis Vorstand / Geschäftsstelle (Stand 01.09.11)

Präsident	Hptm Stampfli Sébastien Wytenbachstrasse 17 3013 Bern praesident@og-burgdorf.ch	Tel. P. 032 510 48 17
Vizepräsident	Oberstlt Lehner Daniel Wiesenweg 37 3422 Rütligen	Tel. P. 034 445 21 67 Tel. G. 031 324 61 94 Fax. G. 031 325 30 90
Sekretär	Hptm Haller Pierre-Alain Roschistrasse 7 3007 Bern	
Kassier/ Mutationsführer	Oblt Flury Beat Poststrasse 7 3427 Utzenstorf	Tel. P. 032 665 42 41 Fax. P. 032 665 10 77 Tel. G. 032 665 42 41
OG-Geschäftsstelle	Garage Flury Postfach 162 3427 Utzenstorf	Internet: www.og-burgdorf.ch PC Konto: 34-1009-1
Stammlokal	Restaurant Schützenhaus, Burgdorf;	www.berchtold-group.ch
Sportleiter	Hptm Mitscherlich Florian Finkfeld 2 3400 Burgdorf	Tel. P. 034 420 75 51 Tel. G. 034 420 75 52
OG-Mitteilungen/ Presse	Oblt v. Graffenried Antoine Kistlerweg 2 3006 Bern vorstand@og-burgdorf.ch	Tel. P. 031 351 68 79
Werbung	Oblt Dietrich Florian Choserfeldweg 26 3400 Burgdorf	Tel. P. 076 534 88 77
Beisitzer (Schiessanlässe)	Oblt Jermini Michael Bernstrasse 134 3400 Burgdorf	Tel. P. 034 422 08 60 Tel. G. 031 838 68 75
Beisitzer	Maj Greisler Yves Metzgergasse 6 3400 Burgdorf	Tel. P. 034 422 85 76 Tel. G. 034 428 20 20
Beisitzer	Hptm Stähli Peter Lyssachstrasse 7A 3401 Burgdorf	Tel. G. 034 422 53 53 Fax. G. 034 423 25 53